



Die Brüder Alberto und Javier Hinojosa haben das Geschäft von ihrem Vater übernommen. EVA SÁNCHEZ MELINDO

Ein Jahrhundert zwischen Leinenschuhen

Seit 100 Jahren verkauft das Familiengeschäft Calzados Hinojosa in Málagas Altstadt Schuhe. Spezialisiert haben sie sich auf Alpargatas, Leinenschlupfschuhe. Früher ein Allerweltsartikel in Südeuropa, findet man sie heute kaum noch. **SEITE 14**

Ein Rundgang durch den Vogelpark Loro Sexi

Der Park beherbergt auch Säugetiere und viele Pflanzen

Seit der Park Loro Sexi in Almuñécar nach der Corona-Ausgangssperre am 19. Juni wieder öffnete, ist die Besucherzahl gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 60 Prozent zurückgegangen. Dabei gibt es hier einiges zu entdecken: nicht nur rund 60 Papageienarten, sondern auch Lemuren

und Erdmännchen sowie eine vielfältige Pflanzenwelt. Viele der Papageien und Sittiche wurden von Privatleuten gespendet und zunächst in der parkeigenen Klinik isoliert und auf ihren Gesundheitszustand untersucht. Der Park hat sich auch den Artenschutz zum Ziel gesetzt. **SEITE 13**



Auch Lemuren sind im Loro Park zu sehen. MARCUS KRÄHNKE

Málaga und Granada sind neue Zentren des Drogenanbaus

Marihuana. Große Mengen werden in Gewächshäusern, Wohnungen und auf Plantagen auf dem Land hergestellt

Südspanien entwickelt sich zum Hauptproduzenten von Marihuana für den europäischen Schwarzmarkt. Besonders in diesem Jahr hat die Produktion noch einmal kräftig zugelegt. Die Drogenhändler haben die Corona-Pandemie genutzt, um leerstehende Ferienhäuser zu besetzen und illegale Plantagen anzulegen. Mit legalen Tricks versuchen sie, Hausdurchsuchungen zu erschweren. Schon nach einer Ernte hat sich die Investition von bis zu 100.000 Euro

in eine Indoor-Plantage amortisiert. Experten warnen indes, dass die Drogen aufgrund der hohen THC-Konzentrationen immer gefährlicher für die Konsumenten werden. Wenn der Polizei ein Schlag gegen den Drogenanbau gelingt, stehen die Beamten vor einem weiteren Problem: Um den THC-Gehalt zu bestimmen, der bei der Urteilsfindung entscheidend ist, müssen sie die Marihuanapflanzen selbst trocknen und entblättern. **SEITE 2 BIS 4**

Regierung hat Angst vor Infektionswelle in Málaga

Die Zahl der Neuinfektionen in der Provinz Málaga hat nach Ansicht der andalusischen Landesregierung kritische Ausmaße angenommen. Am Dienstag wurden 307 neue Fälle gemeldet. Sorgen bereitet aber auch die mit 222 hohe Zahl der in Krankenhäusern Behandelten. Regierungssprecher Bendodo sprach von einer 'Gruppenansteckung' ohne klar erkennbare Infektionsherde und schloss Einschränkungen des öffentlichen Lebens nicht aus. **SEITE 8**

Superhafen Bajadilla ist nicht wichtig



Absage. Land will nicht in Marbellas großes Zukunftsprojekt investieren **SEITE 9**

Streit: 500 Millionen Euro aus Málaga liegen fest
Seite 6

Fuengirola: Spuren von römischer Fabrik entdeckt
Seite 10

Torrox: Acht neue Wanderrouten vorgestellt
Seite 11

Schulstart: Boykott, Streik und Quarantäne drohen
Seite 18